

Presseinformation

**Klassik-Bühne Rhein-Sieg als große, offene Erzählung
Benefizkonzerte vom 19. bis 23. Oktober 2023 an besonderen Orten im Rhein-Sieg-
Kreis**

Köln, den 29. August 2023

Zwischen Wald und Wasser, Burgen und Petersberg spannt die Klassik-Bühne Rhein-Sieg 2023 einen Bogen, der Raum gibt für den Zauber der Musik in ihrer Vielfalt. Vom 19. bis 23. Oktober lädt die Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis zu Benefizkonzerten unter der künstlerischen Leitung des aus Swisttal stammenden Pianisten Markus Kreul ein.

Neben seiner Tätigkeit als Pianist ist Markus Kreul Dozent, er gibt internationale Workshops und Meisterkurse und ist unter anderem Leiter der Sommerkonzerte Benediktbeuern und Gastgeber der Reihe „Die Kraft der Musik“ im Münchner Künstlerhaus. Am Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg leitet er die Klasse für Liedgestaltung. Für das Schumann-Netzwerk in Bonn fungiert Markus Kreul als Botschafter für Clara und Robert Schumann, dem herausragenden Künstlerehepaar der deutschen Romantik.

Die Konzertreihe startet **am Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** mit Kammermusik in den historischen Mauern der Meckenheimer Burg Lüftelberg. Die jungen Musiker Tassilo Probst (Violine) aus München und der Pianist Maxim Lando aus New York spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert sowie der ungarischen Komponisten Béla Bartók und Jenő Hubay.

Am Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr erwartet das Publikum im Kurhaus Bad Honnef ein musikalisch-literarischer Abend mit Liedern, Briefen und Tagebucheinträgen von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms. Die international gefragte Sopranistin Carla Hussong und der vielseitige Tenor Robert Reichinek werden am Klavier begleitet von Markus Kreul. Die Brief- und Tagebuchtexte lesen Heidrun Gärtner und Daniel Friedrich, beide einem breiteren Publikum aus verschiedenen Fernsehsendungen bekannt. Die Veranstaltung findet erstmalig im Kurhaus Bad Honnef und in Kooperation mit dem Kulturring Bad Honnef e.V. statt.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Am Samstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Glasmuseum Rheinbach wird das Publikum Zeuge einer Wiederaufnahme des musikalischen Wettstreits von Pan und Apoll. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, von französischen Komponisten wie Bernard Andrès, Eugène Bozza und Jean Crass sowie dem Briten William Alwyn geht es in die Vergangenheit zu den Nymphen, aufs Schiff zu einem Seeadmiral, der auch Komponist war, unter Wasser zu Fischen und Wasserpflanzen - sowie zu berühmten Brunnen und Flüssen. Alja Velkaverh auf der Flöte und Antonia Schreiber an der Harfe, beide Solo-Instrumentalistinnen des Gürzenich-Orchesters Köln, konzertieren an diesem Abend. Eingebettet ist das Konzert in die internationale Glaskunst-Ausstellung *ars et AQUA – Wasser ist Leben*, die bis zum 5. November 2023 zu sehen ist.

Der diesjährige Zyklus findet seinen Abschluss **am Sonntag, 22. Oktober um 18 Uhr** in der Rotunde auf dem Petersberg in Königswinter. Der Pianist und mehrfache Echo-Klassik-Preisträger Martin Stadtfeld spielt Beethovens Waldstein-Sonate sowie deutsche Volkslieder in eigener Bearbeitung, davon einige vierhändig mit Markus Kreul. Das Programm greift die Themen Heimat, Liebe und Natur auf, umgesetzt in klangvolle Musik.

Ergänzend zu den vier buchbaren Konzerten finden am Montag, 23. Oktober zwei Kinderkonzerte als geschlossene Veranstaltungen statt, das erste um 9 Uhr in der Grundschule Ruppichteroth, das zweite um 11.30 Uhr in der Grundschule Windeck-Leuscheid. Markus Kreul hat zusammen mit dem Geiger Sebastian Caspar und dem Gitarristen Michael Riemer ein Mitmach-Programm für Kinder entwickelt, das stilistisch keine Berührungsängste kennt: Musik von Johannes Brahms trifft auf Improvisation, Tänze von Béla Bartók laden zum Tanzen ein, die Klavierstücke *Gymnopédies* von Eric Satie verleiten zum Träumen.

„Wir freuen uns sehr, wieder zu unserer beliebten Kammermusikreihe einladen zu können. Seit über 25 Jahren ergänzt und bereichert die Klassik-Bühne Rhein-Sieg das kulturelle Leben in der Region. Zugleich werden mit den Spenden des Konzertpublikums wichtige soziale Projekte finanziert wie in diesem Jahr die Arbeit vom Lebenskreis e.V. - Hospizverein für ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung im Rhein-Sieg-Kreis. Wir wünschen uns auch für dieses Jahr zahlreiche von der Musik begeisterte Konzertbesucherinnen und -besucher mit einem großzügigen Spenderherz für den guten Zweck“, sagte Landrat Sebastian Schuster, Kuratoriumsvorsitzender der Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis, bei der Vorstellung der diesjährigen Klassik-Bühne im S-Carré in Siegburg.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Die Programmübersicht zur Konzertreihe ist ab sofort in den Filialen der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis erhältlich, und auf der Internetseite www.ksk-koeln.de/klassik-buehne ist das Gesamtprogramm abrufbar. Über diese Internetseite erfolgt ab diesem Jahr auch und ausschließlich die Kartenbestellung. Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenlos, eine Spende für das Projekt des Hospizvereins Lebenskreis e.V. ist sehr willkommen.

Benefizaktion für den Lebenskreis e.V. – Hospizverein für ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Mit den diesjährigen Spenden wird die Schulung und Fortbildung ehrenamtlicher Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter im Rhein-Sieg-Kreis durch den Lebenskreis e.V. - Hospizverein für ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung in Hennef gefördert. Von Hennef aus organisiert der Verein für die 13 Hospizvereine im Kreis federführend solche qualifizierende Fortbildungen, um noch mehr trauernden Menschen die Teilnahme an Angeboten wie dem Trauercafé, Trauerwanderungen oder Trauergesprächen zu ermöglichen. Kreisweit einmalig ist die seit Jahren angebotene Kindertrauergruppe, in der über Monate hinweg Kinder mit einem besonderen methodischen Konzept lernen, mit dem Verlust von Mutter, Vater oder anderen Bezugspersonen umzugehen. Parallel dazu erhalten die übriggebliebenen Elternteile eine Trauerbegleitung. Alle Trauerbegleitungsangebote sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos, sie werden ausschließlich durch Spendengelder und Mitgliedsbeiträge finanziert sowie durch ehrenamtliche Arbeit geleistet. Der Hospizverein ist daher dankbar für jede Spende.

Spendenkonto

Lebenskreis e.V., Hospizverein für ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung, Hennef

IBAN: DE63 3705 0299 0081 3020 60

BIC: COKSDE33XXX

Spendenzweck: Klassik-Bühne 2023

Bildunterschrift:

Freuen sich über die Vorstellung des aktuellen Programms der Klassik-Bühne Rhein-Sieg v.l.n.r.

Kirsten Felgner, Stiftungsreferentin der Kreissparkasse Köln

Markus Kreul, künstlerischer Leiter der Klassik-Bühne 2 023

Klaus Graeff, stv. Vorsitzender Lebenskreis e.V.

Christiane Bock, Koordinatorin Lebenskreis e.V.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Gabriele Paar, Vorsitzende des Beirats Kunst & Kultur des Rhein-Sieg-Kreises

Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Ralf Klösges, Regionalvorstand der Direktion Rhein-Sieg der Kreissparkasse Köln

Klaus Mense, Vorstandsvorsitzender des Ökumenischen Hospizdienstes Königswinter e.V.
und Sprecherrat Hospizforum Bonn/Rhein-Sieg

Landrat Sebastian Schuster, Kuratoriumsvorsitzender der Kreissparkassenstiftung

Zeichen mit Leerzeichen 6.349

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675